

## SEAT:CODE

- **SEAT startet neue Softwareschmiede in Barcelona**
- **Sebastian Grams wird CIO der SEAT S.A.**
- **Carlos Buenosvinos wird CTO von SEAT:CODE**
- **Offener Auswahlprozess zur Rekrutierung von mehr als 100 Softwareentwicklern**

**Martorell/ Schinznach-Bad, 25. Juli 2019** – SEAT präsentiert mit SEAT:CODE sein neu gegründetes Softwareentwicklungszentrum, das die digitale Transformation des spanischen Automobilherstellers weiter vorantreiben soll. Damit passt sich SEAT nicht nur den Anforderungen des digitalen Wandels an, sondern widmet sich konzernweit auch der Effizienzsteigerung durch Prozessdigitalisierung. Neue Geschäftsmodelle rund um innovative Mobilitätskonzepte, Konnektivität und Digitalisierung sollen weiter gestärkt werden.

### **Hardware plus massgeschneiderte Software aus einer Hand**

Der Vorstandsvorsitzende der SEAT S.A., Luca de Meo, betont: „**Um uns von einem Automobilhersteller zu einem Anbieter von Mobilitätslösungen weiterzuentwickeln und in Geschäftsumfeldern der sogenannten Industrie 4.0 erfolgreich zu sein, muss Software eine unserer Kernkompetenzen werden. Dank SEAT:CODE können wir dieses Ziel nun mit neuer Dynamik und Entschlossenheit verfolgen und unseren Kunden einen echten Mehrwert und Expertise aus einer Hand bieten – sowohl für Hardware als auch für die massgeschneiderte Software.**“ Darüber hinaus teilte de Meo mit: „**Das neue Zentrum wird in Barcelona beheimatet sein. Damit wollen wir die Stadt zu einem der weltweiten Hotspots für Digitalisierung machen.**“

### **Neue IT-Struktur zur Erzielung von Synergien**

Eine neue IT-Struktur soll die Bestrebungen zusätzlich unterstützen. Sebastian Grams als CIO (Chief Innovation Officer) der SEAT S.A. und Carlos Buenosvinos als CTO (Chief Technology Officer) von SEAT:CODE übernehmen die Leitung des neu gegründeten Zentrums. Das Team des Metropolis:Lab wird in das neue Zentrum integriert, um weiterhin innovative Mobilitätslösungen zu entwickeln und Synergien mit dem Team im Softwareentwicklungszentrum optimal nutzen zu können.

SEAT CIO Sebastian Grams betonte: „**Das Unternehmen unterstreicht mit SEAT:CODE sein Bestreben, sich als Benchmark für Fahrzeugdigitalisierung und Entwicklung neuer Mobilitätslösungen zu etablieren. Darüber hinaus werden wir dank des neuen Zentrums in der Lage sein, Synergien mit anderen Teams im Unternehmen, wie beispielsweise XMOBA, aufzubauen, um gemeinsam an der Entwicklung und Umsetzung neuer Mobilitätskonzepte zu arbeiten.**“

Dr. Sebastian Grams, 39, hat einen Abschluss als Wirtschaftsingenieur und einen Dokortitel der Universität Karlsruhe. Seine Laufbahn beim Volkswagen Konzern begann er bei Audi, wo er verschiedene Leitungsfunktionen in den Bereichen Informationstechnologie und technische

Entwicklung innehatte. Von Januar bis Juli 2019 gehörte er ausserdem dem Management-Team von Metropolis:Lab an.

Carlos Buenosvinos, 36, hat an der polytechnischen Universität Katalonien (UPC) einen Abschluss in höherer Informatik erworben und war seitdem im Technologiebereich tätig. Bis vergangenen April war er drei Jahre lang als Vice-President for Technology bei XING tätig, dem grössten beruflichen Social-Media-Netzwerk Deutschlands. Zuvor übte er verschiedene Leitungsfunktionen im Technologiesektor aus, unter anderem als CTO von Atrápalo und Emagister.

### **SEAT:CODE sucht mehr als 100 Spezialisten**

CTO Carlos Buenosvinos wird zukünftig einem Team aus mehr als 100 Fachkräften für Softwareentwicklung vorstehen. Mit diesen Talenten soll sich SEAT:CODE zu einem weltweiten Vorreiter für Softwarelösungen entwickeln, die speziell auf den Mobilitätssektor ausgerichtet sind. Das Unternehmen hat eine Plattform für alle eingerichtet, die am Bewerbungsverfahren teilnehmen möchten: <http://www.welovesoftware.seat>.

**SEAT** ist das einzige Unternehmen in Spanien, das Automobile designt, entwickelt, produziert und vertreibt. Der multinational agierende Hersteller gehört zum Volkswagen Konzern, hat seinen Unternehmenssitz in Martorell (Barcelona) und exportiert 80 Prozent seiner Fahrzeuge in 80 Länder auf allen fünf Kontinenten. 2018 setzte SEAT 517'600 Autos ab, das ist die höchste Zahl in der 68-jährigen Geschichte der Marke. Das Unternehmen erzielte einen Nachsteuergewinn von 294 Millionen Euro sowie einen Rekordumsatz von fast zehn Milliarden Euro.

Die SEAT S.A. beschäftigt über 15'000 Mitarbeiter in ihren drei Produktionsstätten in Barcelona, El Prat de Llobregat und Martorell – dort werden die erfolgreichen Modelle Ibiza, Arona und Leon produziert. Darüber hinaus wird in der Tschechischen Republik der SEAT Ateca hergestellt, in Portugal der SEAT Alhambra, in Deutschland der SEAT Tarraco und in der Slowakei der SEAT Mii.

Das Unternehmen verfügt über ein Technikzentrum, in dem 1'000 Ingenieure an der Entwicklung von Innovationen arbeiten. Diese „Wissenszentrale“ macht SEAT in Spanien zur Nummer eins der industriellen Investoren im Bereich Forschung und Entwicklung. In seiner gesamten Produktpalette bietet SEAT die neuesten Technologien in der Vernetzung von Fahrzeugen. Um die Mobilität der Zukunft voranzutreiben, wird aktuell daran gearbeitet, das Unternehmen komplett zu digitalisieren.

## **SEAT Pressekontakt**

Karin Huber, PR SEAT  
Telefon: +41 56 463 98 08  
E-Mail: [karin.huber@amag.ch](mailto:karin.huber@amag.ch)  
[www.seat.ch](http://www.seat.ch)



[www.seatpress.ch](http://www.seatpress.ch)